

Course an der Wiener Börse vom 21. Mai 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 115. Dienstag, den 22. Mai 1883.

(2064-3) Gefangenaufseherstellen. Nr. 42. Bei der k. k. Männer-Strafanstalt Karlau...

(2135-3) Postexpedientenstelle. Nr. 5391. Die Postexpedientenstelle in Weissenfels...

und Telegraphendienstes in Weissenfels bereit sind, den Telegraphendienst mit den hiesig entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen...

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes...

Anzeigebblatt.

Salicyl-Mundwasser, Salicyl-Zahnpulver. Neuestes Reugnis. Guter Wohlgeboren! Lange Jahre gebrauche ich Ihr Salicyl-Mundwasser...

Marsalla feinsten diätetischen Sicilianer Dessert-Wein. Für Reconvalescenten, in Folge längerer Krankheiten herabgekommene Individuen...

(2124-1) Nr. 3408. Dritte exec. Feilbietung. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 17. Februar 1883...

(2178-1) Nr. 3682. Fahrnis-Versteigerung. Zur Vornahme der öffentlichen Versteigerung des in die Concursmasse des Franz Hafner...

(2097-1) Nr. 481. Einleitung zur Todeserklärung. Es wird hiermit jedermann und insbesondere dem unbekannt wo abwesenden Mathias Prebilit...

nahme der Verlassenschaftsabhandlung angefordert, weil er seit dem Jahre 1847 als er nach Württemberg auf den Hausierhandel abgegangen sei...

(2086-2) Nr. 4239. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei den unbekannt Erben nach Johann, Andreas, Josef, Mathias...

(2187-1) Nr. 2809. Bekanntmachung. Für den zufolge Beschlusses des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 8. Mai 1883, Z. 3348...

(1740-2) Nr. 2140.

Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 19ten Jänner 1883, Z. 376, bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionsfache des Franz Kersin von St. Peter (durch Herrn Dr. Eduard Den aus Adelsberg) gegen Anton Seligoj aus Parje Hs.-Nr. 8 die mit dem Bescheide vom 6. April 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Parje mit dem vorigen Anhang auf den

22. Juni 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 7. April 1883.

(1959-2) Nr. 2257.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Ill.-Feistritz (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Wilharic als grundbuchlichen und Johann Cesnik als factischen Besitzer in Zagorje Nr. 58 gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 70, nunmehr Catastralgemeinde Zagorje, Grundbuch-Einlage-Nr. 69, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Juni,

die zweite auf den

6. Juli

und die dritte auf den

31. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 26. April 1883.

(1973-2) Nr. 3830.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Eusterlic von Bidem die exec. Versteigerung der dem Johann Lifar von Gurkfeld gehörigen, gerichtlich auf 1301 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Urbars-Nr. 66 1/2, Rectf.-Nr. 71, pag. 439 ad Stadt Gurkfeld, und Berg-Nr. 739 ad Herrschaft Gurkfeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Juni,

die zweite auf den

7. Juli

und die dritte auf den

8. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12. April 1883.

(2118-2) Nr. 9640.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Sebastian Trampus von Goloberdu (durch Dr. Valentin Zarnik in Laibach) gegen die mj. Maria Dolenc von Slanež (durch den Curator ad actum Herrn Dr. Pfefferer) bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. März 1883, Z. 4853, auf den

2. Juni 1883

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 83 der Catastralgemeinde Slanež mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Mai 1883.

(2102-2) Nr. 2776.

Erinnerung

an Johann Šček von Gradise, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen hiergerichts unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Johann Šček von Gradise, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen hiergerichts unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Johann Curt von Gradise Nr. 33 wider dieselben die Klage auf Zahlung von 26 fl. sub praes. 8. Mai 1883, Z. 2776, hieramts eingebracht, worüber zur Bagatellverhandlung die Tagsetzung auf den

2. Juni 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 28 Bagatellverfahren angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Johann Petric von Gradise als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 9ten Mai 1883.

(2109-2) Nr. 7434.

Executive
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob Vodnik aus Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 87, Rectf.-Nr. 68 1/2, ad Grünhof und Einlage-Nr. 111 ad Catastralgemeinde Raselj bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. Juni,

die zweite auf den

4. Juli

und die dritte auf den

4. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. April 1883.

(1965-2) Nr. 2327.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Ill.-Feistritz die executive Verstei-

gerung der dem Mathias Penko von Parje Nr. 18 zu Handen des Curators Johann Fatur von Zagorje Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 2430 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage-Nr. 26 der Catastralgemeinde Parje vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Juni,

die zweite auf den

6. Juli

und die dritte auf den

31. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Herrschaftskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 20. April 1883.

(1968-2) Nr. 3202.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes zu Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Blas Stegu von Gorice gehörigen, gerichtlich auf 1534 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 79 ad Gut Neukoffel vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. Juni,

die zweite auf den

4. Juli

und die dritte auf den

4. August 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 18. April 1883.

(1974-2) Nr. 3914.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld (nom. des h. k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der der Theresia Kebe von Schupetschendorf gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität, Einlage-Nr. 8 der Steuergemeinde Munkendorf, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Juni,

die zweite auf den

7. Juli

und die dritte auf den

8. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 15. April 1883.

(1762-2) Nr. 2766.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die exec. Relicitation der in der Executionsfache des hohen k. k. Aeras gegen Johann Kapel pcto. 49 fl. 76 kr. bei der dritten exec. Feilbietung vom 17. Februar 1882 executive versteigerten Realität Urb.-Nr. 11, Auszug 1528 ad Prem, auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Margaretha Kapel von Neudirnbach bewilliget und zur Vornahme die Tagsetzung auf den

26. Juni 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die genannte Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. April 1883.

(1983-2) Nr. 3088.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Massenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Massenfuß (in Vertretung des h. k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Johann Maralec von Staravas gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 34 ad Herrschaft Reitenburg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Juni,

die zweite auf den

11. Juli

und die dritte auf den

22. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Massenfuß, am 1. Mai 1883.

(1982-2) Nr. 3016.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Massenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Rezen von Medvedjek die executive Versteigerung der dem Franz Poljanc von Sela gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 56, fol. 256, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Juni,

die zweite auf den

11. Juli

und die dritte auf den

14. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zu Massenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Massenfuß, am 27. April 1883.

(2083-1) Nr. 2971.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitsch wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Barthelmä Tomšič von Podpoljane die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 1. Februar 1877 angeordnete, sohin aber am 20ten Juni 1877, Z. 5269, mit dem Reassumierungsrechte fiktirte dritte Feilbietung der dem Josef Jallič von Podgorica sub Hs.-Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgoro sub Einlage Nr. 43 vorkommenden Realität neuerlich auf den
18. Juni 1883,
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschitsch, am 9. Mai 1883.

(2087-1) Nr. 3247.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Urbas von Martinsbach wird die mit Bescheid vom 22. Dezember 1882, Z. 12490, auf den 13. März 1883 loco Grahovo angeordnet gewesene, sohin aber fiktirte dritte executive stückweise Feilbietung der dem Lucas Urh von Grahovo gehörigen Realitäten Rectf.-Nr. 733, 700/1, 706/1, 709/1 ad Haasberg reassumando auf den
12. Juni 1883,
vormittags 9 Uhr, loco Grahovo mit dem früheren Anhange angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 5ten April 1883.

(1986-1) Nr. 2167.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gegeben:
Es seien in der Executionssache des Johann Može von Wippach gegen Michael Stefančič von Podtraj Nr. 20 pcto. 250 fl. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. Dezember 1882, Z. 6653, bewilligten und mit Bescheid vom 2. März 1883, Z. 1282, unter Vorbehalt des Reassumierungsrechtes fiktirten drei executive Feilbietungen der dem Michael Stefančič von Podtraj Nr. 20 gehörigen, auf 1030 fl. und 40 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Podtraj Einlagezahl 30 und 31 mit dem Anhange des früheren Bescheides auf den
15. Juli,
17. Juli und
17. August 1883,
jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts reassumiert worden.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 14ten April 1883.

(2068-1) Nr. 1239.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Oberster von Cirle die executive Versteigerung der dem Peter Zivodar von Polst gehörigen, gerichtlich auf 840 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Landstraf sub Berg-Nr. 310 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
6. Juni,
die zweite auf den
4. Juli
und die dritte auf den
7. August 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 6. April 1883.

(2111-1) Nr. 9382.

Bekanntmachung.

In der Executionssache der Maria Gregorc (durch Dr. Zarnik) gegen Mathias Černivec von Podlaniše pcto. 83 fl. 33 1/2, k. f. A. wurde Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, für den laut Dienersrelation vom 2. Mai 1883, Z. 9382, heuer verstorbenen Tabulargläubiger Jakob Gale von Dule respective dessen unbekanntes Erben unter gleichzeitiger Zustimmung des diesgerichtlichen Bescheides vom 17. April 1883, Z. 5208, mit welchem die Tagssatzung zur Anmeldung und Liquidierung der Forderungen auf den Realitätenmeißbot pr. 730 fl. auf den
9. Juni l. J.
angeordnet wurde, zum Curator ad actum bestellt.
Hievon werden die unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger nach Jakob Gale behufs Wahrung ihrer Rechte verständiget.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. Mai 1883.

(2069-1) Nr. 1240.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Majzel von St. Barthelmä (Cessionär des Franz Belle) die exec. Versteigerung der dem Anton Jalovec von Šutna gehörigen, gerichtlich auf 1085 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 197 der Catastralgemeinde Heiligenkreuz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
6. Juni,
die zweite auf den
4. Juli
und die dritte auf den
7. August 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 6. April 1883.

(1977-1) Nr. 4115.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Leopold Rosen von Arto die executive Versteigerung der dem Mathias Šribar von Šternmoreber gehörigen, gerichtlich auf 457 fl. geschätzten Realitäten Berg-Nr. 1, 5, 10/3, 366/1 und 366/3 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
16. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
25. August 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20sten April 1883.

(2061-1) Nr. 1627.

Executive
Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der der Helena Petaus von Oberlaibach gehörigen Realität Einlage Nr. 856 ad Loitsch, im Schätzungswert von 440 fl., mit drei Terminen auf den
15. Juni,
17. Juli und
17. August 1883,
jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswert erfolgen wird. Badium 10%.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 7. März 1883.

(2070-1) Nr. 2400.

Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
Es sei in der Executionssache des Herrn Mathias Šusteršič aus Videm gegen Mathias Juršič von Šcherendorf Nr. 27 pcto. 5 fl. 46 kr. im Reassumierungswege die neuerliche executive dritte Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 137 ad Herrschaft Thurnamhart mit dem vorigen Anhange auf den
13. Juni 1883
reassumiert.
K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 28. April 1883.

(1981-1) Nr. 4251.

Executive
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Joh. Piric von Habelbach (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der der mj. Anna Štoflanc von Brege Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 730 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 58 der Catastralgemeinde Drenovo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
16. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
25. August 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant, mit Ausnahme des Exequenten, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 25sten April 1883.

(1979-1) Nr. 4249.

Executive
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Anna Kerin von Bolovnik (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Michael Kerin von Dredel Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1883 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 431 und Berg-Nr. 288 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
16. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
25. August 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet

worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 25sten April 1883.

(2169-1) Nr. 4289.

Erinnerung

an Agnes und Anna Kirtsch respective deren unbekanntes Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird den Agnes und Anna Kirtsch respective deren unbekanntes Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Piric von Drenovica die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Berg-Nr. 4 ad Šchetschler-Gilt intabulierten Forderungen à per 83 fl. 13 kr. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den
15. Juni l. J.,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Kerin von Großpublog als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 26. April 1883.

(2073-1) Nr. 3341.

Erinnerung

an Georg Kurre.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Kurre hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Mathias Rom, Kaufmann in Gottschee, die Klage de praes. 5. Mai 1883, Z. 3341, auf Zahlung eines Warenausschillingsrestes von 372 fl. 2 kr. sammt Anhang eingebracht, und es wurde die Tagssatzung auf den
19. Juni 1883,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6. Mai 1883.

Verkaufstüchtigen Agenten und Reisenden

bietet sich durch Verkauf eines Bedarfsartikels ein Wochenverdienst von 20 bis 30 Gulden. Offerte unter „Versiert“, Graz, poste restante. (2211) 3-1

Kaffee-Preismässigung.

Ludwig Harling & Co., Hamburg

liefern nur garantiert feine Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei gegen Nachnahme: (2210) 5-1

- 5 Kilo Santos, ergiebig fl. 3,-
- 5 " Mokka, afrik., sehr beliebt. " 3,60
- 5 " Cuba, brillant " 4,50
- 5 " Portorico, vorzüglich " 4,80
- 5 " Ceylon, feinste Qualität ... " 5,-
- 5 " Gold-Menado, hochedel .. " 5,40
- 5 " Mokka, arab., feurig " 6,-

Patent-Rasenmäher

(Specialität) der k. k. priv. Maschinenfabrik von Kraus und Comp., Wien, Währing. Leicht handlich, viel leistend und praktisch erprobt, daher für Besitzer kleiner und grosser Gärten bestens zu empfehlen. Schnittbreite 400 und 500 Mm. Preis 12 bis 15 fl. [2075] 10 3

Offert - Ausschreibung.

Für die Uebernahme der Aufstellung von circa

300 St. Fahnenstangen

entlang der Strassen, Gassen und an den öffentlichen Plätzen Laibachs vor der Ankunft Sr. Majestät wird hiemit die Offertverhandlung ausgeschrieben.

Die Offerte sind längstens bis Samstag den 26. d. M., nachmittags 5 Uhr, in der Kanzlei dieses Comités (Congressplatz Nr. 12 zu ebener Erde, erste Thür links) abzugeben. (2181) 3-3

Die Bedingungen hierüber können daselbst täglich von halb 9 bis 10 Uhr vormittags eingesehen werden.

Laibach am 18. Mai 1883.

Das Decorations - Executivcomité.

Verkauft werden:

Eine geschlossene Kalesche, eine offene Kalesche, ein Phaeton, ein Ausfuhrwagen und ein Paar Pferdegeschirre. — Nähere Auskunft ertheilt F. Müllers Annoncenbureau in Laibach. [2221] 3-1

Wohnungs-Anzeige.

Im Hause Nr. 4 am Auerspergplatze ist im II. Stocke eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Domestikenzimmer, Küche, Vorsaal, dann zu ebener Erde aus einem Zimmer, Keller, Holzlege, Stallung auf vier Pferde sammt Wagenremise und aus einem Zimmer unter dem Dache, für den Michaelitermin 1883 zu vergeben. Näheres im III. Stocke daselbst. (2215) 3-1

Eine [2223]

Sommerwohnung in Domžale

mit 6 eingerichteten Zimmern und Glasalon, mit schönem Garten, Restauration, Kegelbahn und Stallung im Hause, ist sogleich entweder ganz oder auch theilweise

zu vergeben.

Näheres bei H. Wenzel in Laibach.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Vernichtung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Dehination:

Wien, Mariahilferstrasse 31, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mässig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (1654) 10

In der

Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach ist zu haben: Praktischer Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung

nach einem neuen System, für Kaufleute und Gewerbetreibende, um ihre Geschäftsbücher vereinfacht, übersichtlich und allgemein verständlich zu führen. Nebst Anweisungen zur richtigen Ausstellung von Wecheln, Verträgen, Contracten und zur gerichtlichen Einklagung von Buchschulden. Von Wilh. Trempenau. Achte Auflage. Preis fl. 2,10 pr. Kreuzbandversendung fl. 2,20. Das Fundament eines jeden kaufmännischen Geschäfts ist eine gute Buchführung, und hiezu gibt dies Buch die beste Anweisung, und ist allen, die mit Einrichtung, Führung und Abschlüssen der Handlungsbücher zu thun haben, als ein Musterbuch zu empfehlen. Ernst'sche Buchhandlung, Quedlinburg.

Die Römerquelle (der alpine Giesshübler).

Der reinste alkalische Sauerbrunn, stark moussierend, im hohen Grade wohl schmeckend, und welcher den Wein nie schwärzt, d. h. vollkommen frei von schwefelsauren Salzen ist.

Stets bewährt bei schwacher oder gestörter Magenverdauung, Darmkatarrh, Husten, Nieren-, Blasen- oder Frauenleiden.

Unschätzbar in seiner wohlthätigen Wirkung bei Schwächlingen, Kindern, Greisen und Hämorrhoidalleidenden. Versandt in Kisten mit 100 Stück Halbliter- oder Literflaschen. Preis per Halbliterflasche in Laibach 14 Neukreuzer.

Brunnenverwaltung in Prävali (Kärnten).

Unser Disponent ist die Laibacher Firma A. Hartmann, welcher auch Mengen von 10 Flaschen angefangen abgibt.

Restaurant Herr F. Ehrfeld und Herrn G. Auers Gasthaus-Localitäten in Laibach führen dieses ausgezeichnete Wasser permanent. [2218] 3-1

„Azienda“

österreichisch - französische Elementar- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Wir beehren uns hiemit bekannt zu geben, dass wir Versicherungen gegen

Hagelschaden

in

Steiermark, Kärnten und Krain zu günstigen Bedingungen und festen Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit leisten.

Schäden werden coulant liquidirt und prompt zur Auszahlung gebracht.

Bewerbungen um Agentenschaften in Orten, in denen unsere Gesellschaft nicht vertreten ist, nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft ertheilt die (1746) 10-7

Repräsentanz in Graz

für Steiermark, Kärnten und Krain und die Hauptagentur in Laibach bei

Wilhelm Mayr,

Apotheker, Franciscanerplatz Nr. 2.

(2116-2)

Nr. 9475.

Bekanntmachung.

In der Executionssache des Josef Grafen von Auersperg (durch Dr. von Wurzbach) gegen Matthäus Belegnitar von Eggdorf pcto. 2 fl. 15 kr., 1 fl. 72 kr. und 16 fl. 78 kr. s. A. wurde für die angeblich verstorbenen Johann Kapel von Staje Nr. 2 und Anton Sivec von Staje, beide Erben der Tabulargläubigerin Maria Sivec von Eggdorf, Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator aufgestellt und demselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 26. Februar 1883, Z. 3694, zugestellt.

Dessen werden die unbekannt Erben und Rechtsnachfolger des Johann Kapel und Anton Sivec zur Wahrung ihrer Rechte verständigt.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. Mai 1883.

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Das Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 60 kr.

Einzeldarstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

- I. Prof. Gyndely: Geschichte des 30-jährigen Krieges.
- III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden.
- II. Dr. H. J. Klein: Allg. Witterungskunde.
- IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Reich illustriert, solid gebunden.

Erscheint in rascher Reihenfolge.

Jeder Band einzeln käuflich.

Vorräthig in Laibach bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, wo Prospective gratis zu haben sind. F. Tempky in Prag. (879) 6

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei

Heinrich Renda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 16

„AZIENDA“

österreichisch - französische Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft

Wien, I., Hohenstaufengasse Nr. 10.

Die Herren Zeichner zu den von der „AZIENDA“, österreichisch-französischen Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft, errichteten, sowie zu den von derselben mit dem Geschäft der k. k. priv. Azienda Assicuratrice in Triest und mit dem Geschäft der Vaterländischen Lebensversicherungsbank in Wien übernommenen wechselseitigen Ueberlebens-Associationen werden hiemit im Sinne des § 15 der Versicherungs-Bedingungen zur ersten, Samstag den 16. Juni 1883 um 10 Uhr vormittags im Bureau der Gesellschaft, Wien, I., Hohenstaufengasse 10, stattfindenden

General-Versammlung

der Zeichner zu den wechselseitigen Ueberlebens-Associationen eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1.) Entgegennahme des Berichtes der Verwaltung über den Stand des von der Gesellschaft übernommenen Vermögens der von der k. k. priv. Azienda Assicuratrice in Triest und der Vaterländischen Lebensversicherungsbank in Wien errichteten Ueberlebens-Associationen, sowie über die Geschäftstätigkeit während des verfloffenen Jahres und über den Stand der Jahresgesellschaften am Schlusse des Jahres 1882.
- 2.) Wahl eines aus 7 Mitgliedern bestehenden Curatoriums zur Ueberwachung der Geschäftsführung.

Die Herren Associationszeichner werden darauf aufmerksam gemacht, dass es ihnen frei steht, sich in dieser Generalversammlung durch Bevollmächtigte vertreten zu lassen. Eintrittskarten zur Generalversammlung, rüchrichtlich Vollmachts-Blanquette werden gegen Vorweisung der Polizze der «Azienda», österreichisch-französischen Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft oder der k. k. priv. Azienda Assicuratrice in Triest oder der Vaterländischen Lebensversicherungsbank in Wien bis spätestens sechs Tage vor dem für die Generalversammlung anberaumten Termine verabsfolgt.

Wien, den 11. Mai 1883. [2217]

Der Verwaltungsrath der „Azienda“

österreichisch-französischen Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft.

(2198-1)

Nr. 2971.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 11. April 1883, Z. 2186, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des Josef Kanz von Laibach (durch Dr. Sajovic, Advocat von dort) gegen Johann Hodevar von Unterfernig für die unbekannt wo befindlichen Ursula, Katharina, Gertraud Hodevar und Lorenz Kalinschel von Unterfernig lautenden Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

R. I. Bezirksgericht Krainburg, am 16. Mai 1883.

(2197-1)

Nr. 2972.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 13. April d. J., Z. 2226, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache der Firma Josef Lorenzi in Laibach (durch Dr. Sajovic, Advocat von dort) gegen Alex Struppi von Dvorje

für die unbekannt wo befindlichen Maria und Josef Erlar von Zirklach lautenden Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

R. I. Bezirksgericht Krainburg, am 16. Mai 1883.

(2113-3)

Nr. 9093.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Thomas Smole bekannt gemacht:

Es sei über die Klage de praes. 28. April 1883, Z. 9093, des Josef Peteln, Besitzers in Tomisclj Nr. 3 (durch Dr. Jarnik in Laibach), gegen Thomas Smole pcto. Eigenthumsanerkennung der Realität Grundbucheinlage Nr. 206 ad Herrschaft Sonnegg Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, für den Geflagten Thomas Smole als Curator aufgestellt und demselben das Original der Klage

Laibach am 6. Mai 1883.